



Arbeitsmarktservice
Reutte

Arbeitsmarktsituation zum Stichtag Ende April 2010

Reutte, 6.5.2010

Auskunft: Witting
Telefon (05672) 62404
Telefax (05672) 62404190

"Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Bezirk Reutte erreicht saisonal bedingt im April einen Höchststand"

**Mit 1432 Jobsuchenden sank die Arbeitslosigkeit im Bezirk Reutte Ende April um 194 Personen oder 11,93% gegenüber dem Vorjahr.
Gegenüber dem Vormonat erhöhte sich der Vorgemerkenstand um 623 Personen.**

Die Arbeitslosigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken und dies in nahezu allen Berufsgruppen, wobei der größte Rückgänge in den Berufsgruppen der Metallberufe mit -63, den Verkehrsberufen mit -35 und den Bauberufen mit -20 erfolgte. Saisonal bedingt resultieren derzeit die meisten arbeitslosen Personen aus der Tourismusbranche - 905 (= 63% aller vorgemerkten Personen)

Allerdings besuchen derzeit insgesamt 283 Ausbildungsveranstaltungen, dies ist ein plus von 143 Personen. Bereinigt um die saisonalen Wirtschaftsbereiche waren zum Stichtag 494 Personen arbeitslos.

Von der wirtschaftlichen Entspannung konnten die Jugendlichen die eine Lehrausbildung anstreben leider bisher nicht profitieren. So ist der Stand der Jugendlichen, die eine klassische Lehrausbildung anstreben und keinen Lehrplatz gefunden haben, nach wie vor sehr hoch. Momentan sind 35 junge Menschen in den Berufsausbildungslehrgängen tätig. Darüber hinaus sind noch 8 als lehrstellensuchend vorgemerkt.

Die Fluktuation in und aus der Arbeitslosigkeit ist saisonal bedingt sehr hoch. Es erfolgten im Monat April 1084 Neuanmeldungen und 485 Abmeldungen.

Auch auf dem Stellenmarkt ist eine leichte Verbesserung spürbar. Die Stellenneumeldungen lagen mit 214 um 15,1% über dem Vorjahreswert. Derzeit sind 110 sofort zu besetzende Stellen dem AMS Reutte gemeldet.

Vergleich sofort offene Stellen zu vorgemerkten Personen	Bau	5 zu 25	Büroberufe	6 zu 44
	Metallberufe	11 zu 49	Verkehrsberufe	3 zu 63
	Handel	5 zu 77	Fremdenverkehrsberufe	46 zu 905

Tirol:

Bei einem vorläufigen Stand von 290.000 unselbständig Beschäftigten (ein Plus von 4.497 Personen im Vorjahresvergleich) und 25.782 vorgemerkten Arbeitslosen betrug zum Stichtag 30.04.2010 die Arbeitslosenquote in Tirol 8,2% (April 2009: 8,4%) – Hochrechnung des AMS.

In Tirol kam es im April 2010 mit -332 oder -1,3% im Vergleich zum Vorjahresmonat zu einem leichten Rückgang an vorgemerkten arbeitslosen Personen. In Österreich ist die Arbeitslosigkeit um -8.561 oder -3,3% gesunken.

In Tirol gab es den massivsten Rückgang nach Wirtschaftsabschnitten betrachtet bei der Herstellung von Waren (-898 oder -34,5%) und im Abschnitt Bau mit -260 oder -17,3%...

Arbeitslosigkeit nach Regionen	Nach Regionen betrachtet gab es den größten Rückgang in Reutte mit -11,9% oder -194, gefolgt von Lienz (-4,9% oder -124), Kufstein (-3,5% oder -117) und Innsbruck (-3,0% oder -220). In den Bezirken Landeck (+5,2% oder +159), Imst (+4,1% oder +92), Kitzbühel (+2,1% oder +58) und Schwaz (+0,5% oder +14) ist ein Zuwachs zu verzeichnen.
---------------------------------------	---

Geschäftsstellenleiter
Klaus Witting